

ÖBS Projektablauf

Das Österreichische Bundesnetzwerk Sportpsychologie bietet im Auftrag des Sportministeriums die komplette Infrastruktur für die Sportpsychologie im Leistungssport - von der begleitenden Diagnostik über die Beratung und Betreuung in der Praxis des Leistungs- und Hochleistungssports bis zur wissenschaftlichen Evaluation und Fortbildung.

Die Sportverbände in Österreich sind auf die hauptamtlichen MitarbeiterInnen des ÖBS aufgeteilt.

- In **Verbands- und TrainerInnengesprächen** wird eine gemeinsame Zielsetzung erarbeitet
- **Prozessdiagnostik:** ÖBS MitarbeiterInnen testen SportlerInnen (Ergebnisrückmeldung an die SportlerInnen und den betreuenden Sportpsychologen). Die dabei verwendete Diagnostik wurde extra dafür entwickelt und ist in fast allen Leistungssport-, Olympia- und Nachwuchsleistungssportzentren in Österreich implementiert.
- Der Sportpsychologe/die Sportpsychologin erstellt ein **Betreuungskonzept** aufgrund des Befundes und schätzt den zeitlichen /finanziellen Aufwand
- Die Verbände reichen um **Förderungsmittel** bei den zuständigen Stellen ein
- Der Sportpsychologe/die Sportpsychologin führt die erforderlichen **Betreuungen** (Einzelbetreuung, Wettkampfbeobachtung, Coach the Coach-Maßnahmen) durch, erstellt einen **Zwischenbericht** und lädt ihn auf der ÖBS Website im geschützten Bereich hoch.
- Der Sportpsychologe/die Sportpsychologin erstellt eine **Honorarnote** durch Eingabe seiner/ihrer Leistung in die ÖBS Datenbank und leitet die Honorarnote an den Verband zur Bezahlung weiter.
- **Begleitende Diagnostik (Evaluierung):** die SportlerInnen werden erneut getestet. Die Betreuungsmaßnahmen werden so **evaluiert**.
- Der/die betreuende Sportpsychologe/Sportpsychologin erstellt einen **Endbericht**.
- In weiteren Verbands- und TrainerInnengesprächen werden weitere Maßnahmen besprochen.

Schnittstelle Forschung

- Über die Schnittstellen zu den **Universitäten** werden die Diagnostikdaten (anonymisiert) ausgewertet.
- In **Fortbildungsveranstaltungen** erfolgt der Transfer neuester Forschungsergebnisse in die Praxis.
- Über Vernetzung mit sportpsychologischen Einrichtungen (DE, CH, USA) erfolgt ein **internationaler Austausch**.